



**Protokollauszug**  
**20. Sitzung vom 24. Oktober 2018**

**286/2018 20.10 Regionale Standortförderung, Zusammenarbeit Limmatstadt AG**  
**Abschluss Leistungsvereinbarung**

**1. Ausgangslage**

Im Jahr 2007 wurde von den Gemeinden im Limmattal der Verein "Standortförderung Limmattal" gegründet. Die Standortförderung der Stadt Schlieren war damals die treibende Kraft, zusammen mit den Standortförderungen Dietikon und Urdorf. Mit Beschluss vom 27. August 2007 stimmte der Stadtrat Schlieren dem Beitritt Verein "Standortförderung Limmattal" zu und genehmigte einen jährlichen Beitrag von Fr. 1.20 pro Einwohner und Fr. 0.80 pro Arbeitsplatz.

Zu den Hauptaufgaben des Vereins Standortförderung Limmattal gehörten unter anderem folgende Aktivitäten:

- Anlaufstelle für Grossprojekte von regionalem Interesse
- Koordinierung/Förderung der gemeinsamen Interessen der Gemeinden und der Wirtschaft
- Seismograf für Entwicklungen und Trends in der Region
- Botschafter und Türöffner für überregionale Anliegen
- Bekanntmachen des Limmattals durch eine klare und aussagekräftige Werbung
- Teilnahme und Präsenz an Gewerbeschauen und Messen von regionaler Bedeutung
- Aktive Vernetzungsarbeit mit Regionen, Kantonen, Greater Zurich Area
- Zusammenarbeit mit den lokalen Standortförderungen Dietikon, Schlieren und Urdorf.

Im Verlauf der letzten 10 Jahre haben sich die Rahmenbedingungen für eine regionale Standortförderung im Limmattal verändert. Das Limmattal wird vermehrt als funktionaler Raum der beiden Kantone Aargau und Zürich umfassend wahrgenommen. Zudem ist die Anzahl der Organisationen, Unternehmungen und Interessensgruppierungen, die ähnliche Themen bewirtschaften, deutlich gestiegen. Aus diesen Gründen hat die Standortförderung Limmattal als Ergebnis einer ausführlichen und breit abgestützten Strategie-Überprüfung beschlossen, an einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 30. Oktober zu beantragen, den Verein Standortförderung Limmattal per Ende 2018 aufzulösen. Ab 2019 soll die Standortförderung im Limmattal durch die Limmatstadt AG erfolgen, aus einer Hand und schlagkräftig.

Der Stadtrat beschloss mit SRB 158 vom 11. Juni 2018, seine Mitgliedschaft im Verein "Standortförderung Limmattal" auf Ende 2018 zu kündigen. Gleichzeitig erteilte er dem Standortförderer den Auftrag, die Leistungsvereinbarung mit der Limmatstadt AG auf 1. Januar 2019 zu finalisieren und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

**2. Limmatstadt AG**

Die Limmatstadt AG besteht aktuell aus 90 Aktionären aus Wirtschaft, Gewerbe, Institutionen und Privatpersonen. Diese sehen das Limmattal als attraktiv, zukunftsgerichtet und chancenbewusst. Sie setzen sich im Zusammenspiel mit Bevölkerung, Wirtschaft und Politik für eine lebenswerte und starke Region ein. Sie sind überzeugt, dass eine ganzheitliche Sicht auf den eng verflochtenen Lebens- und Wirtschaftsraum zwischen Zürich und Baden-Brugg sowie eine kantonsübergreifende

Standortförderung die Region gegen innen und aussen stärken kann. Die "Limmatstadt" von Baden bis Zürich wird als attraktive, selbstbewusste Region und starke Marke wahrgenommen. Die Limmatstadt AG leistete bisher schon in Kooperation mit den Gemeinden einen wesentlichen Beitrag zur Positionierung, Vernetzung, Imagestärkung und zur künftigen Entwicklung des Limmattals. Gegründet als privatwirtschaftliche Initiative engagiert sich die Limmatstadt AG seit 2014 mit Leidenschaft und vielfältigen Aktivitäten im Perimeter vom Bellevue bis Wasserschloss für:

- Standortförderung als gemeinsame Aufgabe von Politik und Wirtschaft
- Standortmarketing und Positionierung der Region
- Standortpolitik in Koordination mit den Planungsorganisationen
- Fachkräfte- und Jungunternehmerförderung
- Anlaufstelle für Grossprojekte von regionalem Interesse
- Koordinierung und Förderung der gemeinsamen Interessen der Standortgemeinden und der Wirtschaft
- Seismograf für Entwicklungen und Trends in der Region sowie Botschafter und Türöffner für überregionale Anliegen
- Bekanntmachen der Region Limmattal und der Wohnlage durch eine klare und aussagekräftige Werbung
- Unterstützung der Organisation von Grossanlässen wie Gewerbeschauen und Messen von regionaler Bedeutung
- Vermarktung des Wohn- und Wirtschaftsraums ausserhalb des Limmattals, u.a. durch Teilnahme an Messen
- Aktive Vernetzungsarbeit mit verschiedenen Regionen, Kantonen, Greater Zurich Area und dem nahen Ausland
- Zusammenarbeit mit den lokalen Standortförderungen.

Die von der Limmatstadt AG vorgelegte Leistungsvereinbarung für Städte und Gemeinden des zürcherischen und aargauischen Limmattals deckt die gemäss Strategie-Review gestellten Forderungen ab.

### **3. Inhalt der Leistungsvereinbarung**

Die Limmatstadt AG bietet bereits verschiedene Möglichkeiten zur Beteiligung von Unternehmen und Privatpersonen an. Neu hat sie ein Leistungsangebot für Städte und Gemeinden aus dem Zürcher und Aargauer Limmattal geschaffen.

Im Sinne einer möglichst breiten Abstützung und damit maximalen Wirkung der regionalen Standortförderung ist die Mitwirkung und ein finanzieller Sockelbeitrag sämtlicher Bezirksgemeinden zentral. Ziel ist die Schaffung einer Kommission für regionale Standortförderung innerhalb des Planungsverbandes ZPL ab 2020 als regelmässiges Austauschgefäss mit folgenden Hauptaufgaben:

- Vertretung im Netzwerk Standortförderung (Kantonale Standortförderung)
- Nutzung der bestehenden Plattformen wie Website, Social Media, Magazin "36 km", digitales Stadtmodell, Medienarbeit, Lobbying für regional relevante Projekte.

Die wesentlichen Eckdaten des spezifisch auf die Stadt Schlieren abgestimmten Leistungskatalogs der Limmatstadt AG präsentieren sich wie folgt:

- Gemeindeportraits auf der Website Limmatstadt AG sowie Social Media Kanäle
- Veranstaltungskalender im Wirkungssperimeter der Limmatstadt AG
- Newsletter "punkt4": redaktionelle Mitsprache mit 1 bis 2 thematischen Schwerpunkten pro Tag
- Promotion von spezifischen Projekten (Metainformationen)
- Events und Kooperationen
- Generalversammlung mit Präsentationsmöglichkeit der Gemeinden
- Messeauftritte mit dem Limmatstadtmodell 1-2 Mal jährlich an der SVIT Immo Messe
- Mitgliedschaft in diversen regionalen und lokalen Verbänden und Komitees
- Präsenz an Veranstaltungen in der ganzen Region und darüber hinaus

- Referate an öffentlichen und Fachanlässen
- Medienarbeit im Rahmen der Dachmarkenkommunikation
- Anlaufstelle, Austausch- und Koordinationsgefässe
- Organisation Roundtable mit den kommunalen Standortförderungen
- Regionale Anlaufstelle für Ansiedlungsanfragen, Triage mit kommunalen Stellen
- Promotion von Immobilienangeboten aus der Gemeinde
- Als Reporting-Instrument jährlicher Geschäftsbericht
- Die bisherigen Aufgaben des Vereins Standortförderung Limmattal werden als integraler Bestandteil der Leistungsvereinbarung übernommen.

Die Leistungsvereinbarung wird vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 fest abgeschlossen. Anschliessend kann die Leistungsvereinbarung von beiden Parteien jährlich gekündigt werden, jeweils auf Ende Jahr mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten.

#### **4. Kosten**

Die jährlichen Kosten sind identisch wie beim Verein "Standortförderung Limmattal". Diese betragen Fr. 1.20 pro Einwohner und Fr. 0.80 pro Arbeitsplatz.

Es ist vorgesehen, dass ab 2020 für das oben aufgeführte Grundangebot für alle Städte und Gemeinden des Limmattals ein Beitrag von jährlich Fr. 0.50 pro Einwohner und Fr. 0.30 pro Arbeitsplatz via die ZPL entrichtet wird. Die Anzahl Arbeitsplätze wird beim kantonalen Amt für Statistik angefragt, die Anzahl Einwohner bei der kommunalen Einwohnerkontrolle. Stichtag ist jeweils der 31. Dezember. Allen Gemeinden steht bereits ab 2019 der Bezug des Grundangebots zu oben genanntem Strukturbeitrag offen. Tritt per 2020 die Vereinbarung für das Grundangebot mit den Planungsverbänden Baden Regio und ZPL in Kraft, reduziert sich der Beitrag für spezifische Leistungen für Städte und Gemeinden um den obengenannten Strukturbeitrag.

#### **Der Stadtrat beschliesst:**

1. Die Leistungsvereinbarung mit der Limmatstadt AG wird, mit Wirkung ab 1. Januar 2019, genehmigt.
2. Der Standortförderer wird beauftragt, die Interessen der Stadt Schlieren im Roundtable zu vertreten.
3. Mitteilung an
  - Standortförderung Limmattal, Riedstrasse 6, 8953 Dietikon, eingeschrieben
  - alle Mitgliedergemeinden des Vereins Standortförderung Limmattal: Dietikon, Geroldswil, Oberengstringen, Oetwil a.d.L., Uitikon, Urdorf, Weiningen
  - Stadtschreiberin
  - Standortförderer
  - Archiv

Status: öffentlich

#### **Stadtrat Schlieren**

Markus Bärtschiger  
Stadtpräsident

Ingrid Hieronymi  
Stadtschreiberin